

Schule u. Familie: Unterrichtsvorbereitung

Beitrag von „icke“ vom 15. Januar 16:13

Ach ja, als kleinen Hoffnungsschimmer: letztes Jahr waren meine Kinder auch 2 und 5 und da war es auch undenkbar, dass ich irgendwas arbeiten konnte, wenn sie dabei waren. Jetzt sind sie 3 und 6 und da ist es doch schon wesentlich entspannter. Zwar gehört die Zeit am nachmittag nach wie vor meinen Kindern, aber es kommt mittlerweile immer wieder vor, dass die beiden plötzlich ihr eigenes Ding machen und ich schlicht nicht mehr gefragt bin ... (sie vertiefen sich dann vollsständig in irgendwelche Rollenspiele) oder sie plötzlich bei den Nachbarskindern verschwinden. Dann habe ich ganz unerwartet zusätzliche Zeit, um noch was zu schaffen (oder tatsächlich mal Zeit für mich!!!!).